

Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat 31  
Postfach 300865  
40408 Düsseldorf

Telefon (0202) 563 - 66 06  
Fax (0202) 563 - 80 12  
E-Mail Stadtdirektor.Dr.Slawig@  
stadt.wuppertal.de  
Zimmer A-192  
Datum 25.07.12

## Einstellung von Auszubildenden im Jahr 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Ihre Genehmigung zur Einstellung von Auszubildenden im Jahr 2010. Wegen des zeitlichen Vorlaufes, der sich vor allem aus dem Auswahlverfahren ergibt, ist diese Genehmigung bereits jetzt erforderlich. Wie Sie der beigefügten Übersicht entnehmen können, sollen im nächsten Jahr 40 Ausbildungsplätze angeboten werden.

Mit diesem Angebot käme die Stadt Wuppertal – wenn auch eingeschränkt – ihrer sozial- und gesellschaftspolitischen Verantwortung nach, jungen Menschen eine Berufsausbildung und damit eine berufliche Perspektive zu ermöglichen. Denn nachweislich haben ausgebildete Jugendliche erheblich bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt als diejenigen ohne qualifizierte Berufsausbildung.

Ich halte das Ausbildungsangebot aber auch im Hinblick auf die demographische Entwicklung in der Beschäftigtenstruktur der Stadtverwaltung für dringend geboten. Allein in den letzten sechs Jahren ist das Durchschnittsalter der Beschäftigten von 43 auf fast 46 Jahre angestiegen. Um zumindest teilweise einer weiteren „Überalterung“ entgegen zu wirken, kann auf die Nachwuchsgewinnung nicht gänzlich verzichtet werden.

Gleichwohl beinhaltet die Einstellung der Auszubildenden aber keine Übernahmegarantie nach Beendigung der Ausbildung. Die Entscheidung über eine spätere Übernahme werde ich Ihnen in den gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen in jedem Einzelfall vorlegen. Im allgemeinen Verwaltungsdienst muss jedoch bei der Genehmigung von Anfang an berücksichtigt werden, dass diese Ausbildungsberufe auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nur sehr eingeschränkte Chancen haben. Gerade hier besteht aber auf Grund der geschilderten demographischen Entwicklung personeller Bedarf.

Wie in der Anlage dargestellt, soll der Umfang des Ausbildungsangebotes angesichts der dramatischen Haushaltslage gegenüber diesem Jahr reduziert werden. Darauf völlig zu verzichten, halte ich jedoch aus den o. g. Gründen nicht für vertretbar.

Daher bitte ich Sie, der beigefügten Ausbildungsplanung für das Jahr 2010 zuzustimmen. Um bei der Nachwuchsgewinnung die erforderliche Qualität zu erhalten, bin ich für eine möglichst zeitnahe Rückmeldung dankbar.

Mit freundlichem Gruß

i. V.

2 - Durchschriften zur Kenntnis an

- Oberbürgermeister Peter Jung
- Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung
- Gesamtpersonalrat

3 - Wv.

Dr. Slawig